

---

Subject: Finasterid und Minox mit Depression // kurzer Erfahrungsbericht

Posted by [JamesBlond](#) on Mon, 14 Jan 2019 04:18:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leidensgenossen,

ich melde mich als ehemaliger „Benutzer123“ zurück. Hatte vor nem knappen halben Jahr schonmal ein Thread hier eröffnet, aber kann auf meinen alten Acc nicht mehr zurückgreifen.

Jedenfalls nehme ich seit einem guten Monat Finasterid zu mir und habe im gleichen Zuge das Minoxidil abgesetzt. Was ist passiert? Die Front ist massiv ausgedünnt, jedoch sind die neugewachsenen Minox-Haare immer noch da. Komischerweise sind diese etwas kraus. Jedenfalls geht es meinem Gemüt viel besser, seitdem ich nicht mehr Minoxidil verwende. Ich behaupte sogar, dass es meine Depression verstärkt hatte. Kurz nachdem ich es 2017 begonnen hatte, fühlte ich mich richtig mies. Vor ca. 2 Wochen dachte ich mir, ich fange doch wieder mit Minox an, schaden kanns ja nicht. Nach 2 Tagen der totale Absturz. Keine Energie, negative Gedanken etc. Ich nehme an, da es den Blutdruck senken kann, dass es zu Sauerstoffmangel im Gehirn kommt. Habe darüber mal was gelesen. Jedenfalls habe ich noch keine noch negativere Verstimmung bedingt durchs Fin feststellen können, und ich horche sehr genau in meinen Körper. Jedoch ganz verschont bleibe ich offenbar nicht von den Nebenwirkungen. Mir ist aufgefallen, dass sich ein leichter Knoten unter der Brust gebildet hat (nach gut 2 Wochen Einnahme). Habe am Freitag einen Termin beim Hautarzt und entscheide dann, ob ich die Therapie fortfahre. Außerdem meine ich vermehrt Körperbehaarung zu verlieren, was mir sogar eigentlich entgegenkommt. Jedenfalls ist der Haarausfall auf dem Kopf deutlich zurückgegangen. Es sind im Schaum beim Haarewaschen nur noch wenige Haare vorhanden und nicht mehr über 150 wie es noch letztes Jahr der Fall war.

Viele Grüße

---